

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.02.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt
Herr Olaf Greulich
Herr Hagen Herholdt
Herr Matthias Klenner
Herr Norbert Lutter
Frau Eva Schreiber
Herr Hans Günter Smolka
Frau Annette Stezycki
Herr Artur Tenner
Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär
Frau Kathleen Luz
Frau Erika Schöppl

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rebecca Amey
Herr Jens Greulich
Herr René Kindling

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Von 14 Gemeinderatsmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung 10 anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Artur Tenner erschien gegen 19:05 Uhr zur Sitzung. Somit waren 11 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Herr Herholdt verwies darauf, dass er im TOP16 dem Mitwirkungsverbot unterliegt.

Die vorliegende Tagesordnung wurde festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2020 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde festgestellt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung

Durch den Bürgermeister wurden folgende Beschlussergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.12.2020 bekanntgegeben:

KLM/BV/060/2020
Gemeindliches Einvernehmen zur Erweiterung Umspannwerk

Der Beschluss wurde gefasst und an den Landkreis weitergeleitet.

KLM/BV/062/2020
Personalangelegenheiten

Der Beschluss wurde gefasst.
Der Beschluss konnte noch nicht umgesetzt. Im weiteren Verlauf der Tagesordnung wird dazu eine Aussage getroffen.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung

Zum Bearbeitungsstand wurden folgende Aussagen getroffen:

KLM/BV/059/2020

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Klostermansfeld für das Haushaltsjahr 2021.

Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Haushaltssatzung 2021 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt und im Kommunalanzeiger veröffentlicht. Die Haushaltssperre wurde festgelegt.

zu 7 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bürgermeister informierte über folgende Angelegenheiten:

Es fand eine Videokonferenz zur Förderung von Radwegen statt. Klostermansfeld ist interessiert an der Verbindung zwischen Klostermansfeld und Siebigerode. Wichtig ist, dass Informationen vom Land erfolgen. Es erfolgt eine 90 %ige Förderung vom Land und 10 %iger Eigenanteil der Gemeinde. Es können auch innerorts Radwege im Mischverkehr gefördert werden. Da die Siebigeröder Straße ausgebaut werden soll, könnte die Anbindung an die Bahnhofstraße erfolgen. Es sind Termine mit Bendorf und Mansfeld zu vereinbaren, um zu klären, ob sie sich an diesem Ausbau beteiligen wollen. Über die weitere Verfahrensweise soll das Bauamt regelmäßig informieren.

RW-Kanal:

Seit 10 Jahren obliegt die Aufgabe nach Wassergesetz der Verbandsgemeinde. Der AZV Wipper-Schlenze ist nunmehr bereit, die Aufgabe der RW-Entsorgung mit zu übernehmen. Das Bauamt wurde gebeten, die Angelegenheit möglichst bis zum 01.01.2022 voranzutreiben. Die Bewertung des Anlagevermögens ist durchzuführen. Wenn es nicht möglich ist, die Übertragung der Aufgabe an den AZV bis 2022 durchzuführen, ist mit der Verbandsgemeinde eine Nutzungsvereinbarung zu erstellen.

Volkstedter Weg:

Es wurde das Einvernehmen zur Errichtung einer Futtermittelanlage mit der Begründung versagt, dass die Zufahrtsstraße für LKW auch für die Biogasanlage nicht geeignet ist. Ein Gutachter hat festgestellt, dass die Straße tragfähig ist. Der Landkreis hat um Stellungnahme gebeten. Es bleibt die Entscheidung vom Oberverwaltungsgericht abzuwarten.

Eine entsprechende Fristverlängerung zur Stellungnahme wurde beantragt.

Umbaumaßnahme KITA:

Es war geplant, bis Ende 8. KW alle Maßnahmen abzuschließen. Aufgrund von Corona und des Wintereinbruchs mussten die Maßnahmen verschoben werden. Bis zum 30.06.21 wurde der Fördermittelbescheid verlängert.

Ladestation für E-Mobilität:

Es sollen portale Stationen entstehen, für die Firmen die entsprechenden Flächen zur Verfügung stellen können.

- Parkbuchten Heimatstube
- Parkplatz NP-Markt – Sägewerk
- Chausseestr. 36 Trafohaus

Illegale Müllablagerungen:

Es häufen sich die Müllablagerungen im Außenbereich, z.B. mehrere 100 Reifen. Das Umweltamt wurde darüber informiert. Es fand ein Vororttermin statt.

Landtags- und Bundestagswahlen:

Das Wahllokal wird in der Turnhalle an der Grundschule eingerichtet.

Es laufen Verhandlungen zur Nutzung des Trauzimmers in Klostermansfeld.

Haushalt der Verbandsgemeinde:

In der letzten Verbandsgemeinderatssitzung wurde die Haushaltssatzung 2021 beschlossen. Es ergibt sich für die Gemeinden eine Umlage in Höhe 42,65.

Bauhof:

Aufgrund der Coronasituation wurden die Mitarbeiter des Bauhofes in 3 Gruppen aufgeteilt. Aktuell ist der Bauhof damit beschäftigt, Bäume am Spielplatz an der Grundschule zu fällen. Der Spielplatz soll neu eingefriedet werden. Die Verbandsgemeinde beteiligt sich ebenfalls daran. Während des Wintereinbruchs ist der Bauhof an die Grenzen der Belastbarkeit geraten. Die Firmen Sacher, Rühnick und Kutter haben den Bauhof unterstützt und den Schnee aus dem Ort gefahren.

Am 02.02.2021 fand eine Beratung mit dem Landesstraßenbaubetrieb zur Sanierung der Chausseestraße statt. Im November 2020 hat die Behörde erst die Information von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde erhalten. Aufgrund dessen wurden die Termine andere Maßnahmen verplant. Herr Thorak wird beauftragt, sich nach dem aktuellen Stand zu erkundigen und die entsprechenden Informationen weiterzuleiten.

Die Gemeinde Klostermansfeld ist Anteilseigner der BWB. In der letzten Zeit wurden einseitig Investitionen in Benndorf vorgenommen. Klostermansfeld muss sich in der Gesellschaft wiederfinden. Es wurde sich darauf verständigt, dass das ehemalige Areal Familienhaus anders gestaltet werden soll. Es handelt sich um den Abriss der Wohnblöcke.

Es soll die Nutzung des Objektes am Schulplatz geprüft werden. In der kleinen Schule könnten Wohnungen für altersgerechtes Wohnen entstehen. Es wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es wurde darüber mit beiden Vereinsvorsitzenden gesprochen. Evtl. könnte die AWO im Dorfgemeinschaftshaus ihren Sitz finden.

Im Objekt am Schulplatz sowie im Dorfgemeinschaftshaus entstehen sehr hohe Betriebskosten.

Herr Greulich verwies darauf, dass die Gemeinderäte das Heimatmuseum besichtigen sollten und dann über einen Umzug bzw. die Umgestaltung des Objektes nachdenken. Die im Heimatmuseum befindliche Chronik, unwiederbringlichen Schriften und Urkunden, Uniformen können nicht in unbeheizten Räumen untergebracht werden.

Herr Klenner merkte an, dass es vorerst um eine Machbarkeitsstudie geht. Es sollte ein zukunftsweisendes Objekt geschaffen werden, um altersgerechtes Wohnen für die älteren Bürger zu schaffen. Es darf nicht vergessen werden, dass Klostermansfeld Anteilseigner der BWB ist und viele Jahre Geld von Klostermansfeld nach Benndorf investiert wurde. Es darf nicht nur in Benndorf gebaut werden. Natürlich muss dem Heimatverein eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, die den Interessen entspricht. Ich verwehre mich dagegen, dass schon Tatsachen geschaffen worden sind und ein Verein in die Ecke gedrängt wird, so Herr Klenner.

Herr Smolka äußerte, dass der BWB Druck gemacht werden muss. Im Jahresabschlussbericht der BWB war zu lesen, dass die Gesellschaft künftig kürzer treten muss. Es sollte allerdings nicht außer acht gelassen werden, dass für die älteren Bürger in Klostermansfeld altersgerechte Wohnungen und Treffpunkte geschaffen werden müssen.

Herr Ochsner äußerte, dass es sich hier zunächst um einen Vorschlag handelt, der mit den Fraktionsvorsitzenden beraten wurde. Die hohen Betriebskosten von ca. 10.000 € müssten für ein zentrales Objekt an zentraler Stelle, z.B. das DGH investiert werden.

Herr Herholdt bemerkte, dass ein Gespräch mit den Vereinsvorsitzenden geführt werden sollte. Es sollten die Kosten und die Altersstruktur beachtet werden. Die Gemeinde kann durchaus profitieren. Der Heimatverein ist ein wichtiges Thema. Die Gemeinderäte werden nicht leichtfertig mit dem Projekt Heimatmuseum umgehen.
Es macht nicht viel Sinn, bevor Fakten erkennbar sind, weiteres festzulegen.

Es handelt sich um einen langwierigen Prozess. Der Gemeinderat und die Vereinsvorsitzenden werden informiert.

zu 8 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Zwischenzeitlich wurden durch den Bürgermeister keine Eilentscheidungen getroffen.

zu 9 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 10 Festsetzung der Entschädigung für die Inhaber von Wahlehenämtern Vorlage: KLM/BV/064/2021

Ausführungen und Diskussion:

Zu Beginn wurden von Frau Luz kurze Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen.

Herr Klenner plädierte für 50,00 € als Entschädigung.

Herr Herholdt sprach sich für 35,00 € zzgl. Verpflegung aus.

Herr Wache sprach sich für die Aufwendung von 50,00 € aus.

Es wurde sich darauf geeinigt, 35,00 € als Entschädigung und die Versorgung künftig zu stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass den Inhabern von Wahlehenämtern für den Einsatz am Wahltag bei künftigen Wahlen eine Entschädigung in Höhe von 35,00 EUR gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	11
dafür	11
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot	0
gem. § 33 KVG LSA	

**zu 11 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Klostermansfeld
Vorlage: KLM/BV/065/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Frau Luz erläuterte, dass es sich bei der Satzung um eine Formalität handelt. Das Verwaltungsamt nimmt alle Aufgaben der Gemeinde wahr.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Klostermansfeld vom 25.03.2010 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	11
dafür	11
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 12 Anpassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klostermansfeld
Vorlage: KLM/BV/070/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Frau Luz erläuterte, dass die Anpassungen auf den Änderungen im Kommunalverfassungsgesetz basieren. Weiterhin wird zur Diskussion gestellt, die beratenden Ausschüsse zu streichen und die beschließenden Ausschüsse zusammenzulegen (§ 5).

Herr Smolka hinterfragt die Begründung für diese Verfahrensweise.

Herr Ochsner befürwortet diesen Vorschlag, um den Aufwand zu verringern. Die Sitzungen finden nicht oder nur 1 Sitzung im Jahr statt. Die Kosten in Höhe von 1.000 € sollen auf die Vereine aufgeteilt werden.

Die Zuwendungen an Vereine können im Hauptausschuss vorberaten werden.

Herr Herholdt erläuterte, dass die Absprachen der Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister an die Mitglieder der Fraktionen weitergegeben werden müssen. Es ist förderlich, dass es bestimmte Strukturen geben sollte, an die sich die Fraktionen halten.

Herr Smolka stellte den Antrag, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen und zur Vorberatung an den Hauptausschuss zu verweisen.

Herr Klenner verwehrt sich dagegen, dass nach Beratungen der Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister Festlegungen getroffen wurden, die der Gemeinderat übernehmen soll.

Herr Herholdt schloss sich der Ansicht an.

Der Beschluss wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**zu 13 Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Klostermansfeld
Vorlage: KLM/BV/071/2021**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wache stellte den Antrag, den Beschluss von der Tagesordnung zu streichen und an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Der Beschluss wird zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

zu 14 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 22 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Da keine Einwohner anwesend sind, besteht nicht die Notwendigkeit, die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt zu geben.

zu 23 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr geschlossen.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Christine Bär
Protokollführer